



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Im Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Buchhalter/-in (m/w/d) in der Niederlassung Burg

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis unterliegt dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 9a TV-L bewertet.

Der Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen wurde zum 1. Januar 2005 als Landesbetrieb gemäß § 26 Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt in seiner jetzigen Struktur als dezentral angelegte Organisationseinheit mit Sitz der Verwaltung (Zentrale) in Schkopau gegründet. Er arbeitet nach kaufmännischen Gesichtspunkten. Ihm obliegen die Planung und Umsetzung der nach dem Justizvollzugsgesetzbuch Sachsen-Anhalt erforderlichen Beschäftigungs- und Bildungsmaßnahmen im Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt. Die insgesamt vier Niederlassungen sind jeweils an die Justizvollzugsanstalten Burg, Halle und Volkstedt sowie die Jugendanstalt Raßnitz angegliedert.

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- das selbständige Kontieren und Buchen von Kontoauszügen, Ein- und Ausgangsrechnungen,
- das Erstellen von Zahlungsvorschlägen und Ausführen von Zahlungsanweisungen
- das selbständige Buchen von Gefangenen-Lohnabrechnungen, einschließlich Taschengeldzahlungen und sonstigen Lohnersatzleistungen (Freistellungsansprüche, Verletztengeld etc.),
- das Fertigen und Analysieren von betriebswirtschaftlichen Auswertungen, einschließlich der Erarbeitung von Änderungsvorschlägen, die Niederlassung betreffend,
- die Mitwirkung bei der Erstellung von Schreiben, Stellungnahmen, Statistiken und Zuarbeiten sowie
- den bedarfsgerechten Einsatz in der Zentrale.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Steuerfachangestellte/-r oder alternativ über eine andere abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung.

Erwünscht sind Berufserfahrung in der Buchhaltung und Kenntnisse in Handels- und Bilanzrecht sowie im Umgang mit kaufmännischer Software.

Der sichere Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich.

Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B. Mit Blick auf den bedarfsgerechten Einsatz in der Zentrale wird die Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen vorausgesetzt.

Das Interesse an einer Tätigkeit im Justizvollzug und das Verständnis für die besonderen Sicherheitsanforderungen, eine ausgeprägte Motivation und Kommunikationsfähigkeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit werden erwartet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **31. Juli 2024** unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen und ggf. der Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte vorzugsweise in elektronischer Form an: lbbg@justiz.sachsen-anhalt.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung an die folgende Adresse senden:

**Landesbetrieb für Beschäftigung und
Bildung der Gefangenen
Gröberssche Straße 1
06258 Schkopau**

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Im Falle von postalisch zugesandten Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei; anderenfalls werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bewerber/-innen nach sechs Monaten vernichtet.

Für Rückfragen steht Ihnen **Herr Moser** telefonisch unter der Rufnummer 034605 / 453-520 zur Verfügung.

Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Einstellung von Frauen. Diese werden besonders gebeten, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <http://sauri.de/lbbgdsgvo>